

EVOBUS: Luftaustausch in Bussen

Der Bushersteller Evobus macht darauf aufmerksam, dass der Luftwechsel in seinen Bussen mit Aufdachanlage bis zu 30 Mal in der Stunde stattfindet.

Die Häufigkeit des Luftwechsels hänge dabei von der Außentemperatur ab, erklärte uns Dr. Jens Heinemann, Leiter Vertriebsregionen Mercedes-Benz und Setra Omnibusse Deutschland, im Gespräch. Im Temperaturbereich 8-26 Grad Celsius, ein Temperaturbereich mit einem Zeitanteil von circa 80 Prozent in Mitteleuropa, laufe die Aufdachanlage im maximalen Frischluftbetrieb, wodurch alle zwei Minuten die Luft im Fahrzeug ausgetauscht wird. Bei weniger als 8 Grad Celsius und mehr als 26 Grad Celsius laufe die Anlage im Mischbetrieb, was einem Luftaustausch alle vier Minuten entspricht.



Solche Werte lassen mehr als aufhorchen. Weshalb wurden diese geradezu schlagenden Argumente nicht früher in die Öffentlichkeit gebracht? Solche Argumente stellen Busfahren in ein anderes Licht, denn welches andere Verkehrsmittel schafft einen derartig schnellen Luftaustausch? In welchem Restaurant erfolgt eine so regelmäßige und umfassende Erneuerung der Luft des Innenraumes?

Quelle: Roter Renner

In geschlossenen Räumen kann die Anzahl von Erregern bzw. sogenannten Aerosolen stark steigen. Regelmäßiges Lüften senkt daher das mögliche Ansteckungsrisiko. An dieser Stelle kommt nun das Thema Durchlüftung/Klimatisierung zum Tragen. Die Klimaanlage wird - soweit möglich - nur im Frischluftbetrieb verwendet. Dadurch wird die Frischluftmenge im Fahrgastraum konstant hochgehalten. Durch den Dachkanal kommt die Luft aus Lüftungsschlitzen, damit die Passagiere nicht von einem direkten Luftstrom getroffen werden.



© Foto: MAN

Die Solltemperatur wird über Heizelemente unter den Sitzen, an den Seitenwänden, der Frontbox und der Dachklimaanlage geregelt. Hier wird die Luft durch serienmäßig installierte Innenluftfilter und teilweise mit Aktivkohlefiltern gefiltert. Weiterhin wird die verbrauchte Luft durch getrennte Kanäle abgelassen. Bei aktiver Belüftung wird die verbrauchte Luft durch diese Kanäle dauerhaft aus dem Fahrzeuginnenraum gespült, was eine nahtlose Luftzirkulation gewährleistet.

Zusätzlich wird durch die Busfahrer/-betreiber Desinfektionsmittel am Buseingang zur Verfügung gestellt und häufig benutzte Oberflächen wie Haltegriffe, Stangen und Tische desinfiziert.

Quelle: omnibusrevue